

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 10 (1948)

Heft: 4

Rubrik: Aus den Sektionen = Nouvelles des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektion Bern

Unter dem bewährten Vorsitz von Präsident M. Kästli, Münchenbuchsee, fand am Dienstag, den 2. März 1948, in Bern die gut besuchte 20. Jahres-Versammlung statt. Nach der Begrüssung der Mitglieder und Gäste erteilte der Vorsitzende Polizeiwachtmeister Ha'dorn das Wort zu einem interessanten Lichtbildervortrag über den Strassenverkehr mit Traktoren und die damit zusammenhängenden Unfallgefahren. Die Zunahme des Verkehrs nach dem Kriege führte zu einer starken Vermehrung der Verkehrsunfälle. Allein der Kanton Bern verzeichnete im letzten Jahr 3670 Verkehrsunfälle, bei denen 2380 Personen verletzt und 104 Menschen getötet wurden. Im Verhältnis zu den 2100 im Bernbiet verkehrenden landwirtschaftlichen Traktoren kommen verhältnismässig viele Unfälle mit Traktoren vor, deren Ursache zum Teil in der Missachtung der Verkehrsvorschriften zu suchen ist. Nach der Vorführung einiger Bilder über richtige und falsche Benützung der Strassen zeigte der erfahrene Referent zahlreiche Bilder von schweren Unfällen, an denen Traktoren und Pferdefuhrwerke beteiligt waren. Mit der Aufforderung, die Traktorführer möchten sich ihrer Sonderrechte durch genaue Befolgung der Verkehrsvorschriften würdig erweisen und zur Verminderung der Verkehrsunfälle beitragen, schloss der Vortragende seine interessanten Ausführungen.

Im anschliessenden geschäftlichen Teil genehmigten die Mitglieder das von Sekretär E. Christen verlesene Protokoll, sowie den von Präsident Kästli erstatteten Jahresbericht. Der Vorstand erledigte über 80 Geschäfte und führte zwei Anfängerkurse, 4 Verkehrsausbildungskurse sowie einen Kurs über Störungsbehebungen durch. Die fortschreitende Motorisierung führte zu einem starken Mitgliederzuwachs, der von 400 auf über 600 Leute anstieg. Die zahlreichen Besitzer von Autotraktoren stehen dem Verband zum Teil leider noch fern. Die Anstrengungen des Verbandes zur Beibehaltung des früheren Zustandes in der Zollbelastung der Treibstoffe und in der Besteuerung der Landwirtschaftstraktoren waren erfolgreich. Im Hinblick auf die Geldentwertung mussten allerdings gewisse Aufschläge in Kauf genommen werden. Das vom Verband ins Feld geführte Argument der Produktionsverteuerung im Zeichen des allgemeinen Lohn- und Preisstops liess man anfänglich nicht gelten. Immerhin muss der Traktorhalter heute, nach langwierigen Verhandlungen, nur Fr. 24.— Steuern bezahlen, statt der vorgesehenen Fr. 120.—. Der kleine Verbandsbeitrag macht sich also reichlich bezahlt. Mit dem Dank an seine Mitarbeiter im Vorstand schloss der Vorsitzende seinen inhaltsreichen Rückblick.

DAS MARKENÖL FÜR HÖCHSTLEISTUNGEN



Wer rechnet

fährt Markenöl „JB“ - es bietet
mehr als ein gewöhnliches
Traktorenöl

Mustermesse: Stand 3463, Halle IX
(gegenüber Haupteingang)

Vertrauenslieferant der Sektion Bern

JENZER/BÜTZBERG · MOTORENÖLE · TELEFON (063) 30117

Geschäftsführer E. Christen gab darauf die Ergebnisse der Jahresrechnung 1947 bekannt. Die mit einem Vorschlag von 1746.12 Franken abschliessende Rechnung wurde von der Versammlung, unter Verdankung der grossen Arbeit Herrn Christens, einmütig gutgeheissen. Der Jahresbeitrag für 1949 wurde um Fr. 2.— auf Fr. 10.— erhöht. Dafür soll die Kurstätigkeit ausgedehnt werden.

Das Tätigkeitsprogramm pro 1948 sieht die Durchführung von Anfänger-, Störungsbehebungs- und Verkehrsausbildungskursen vor. Der Verband sagt den Unfallgefahren auf der Strasse den unerbittlichen Kampf an. Viel Zeit beansprucht auch das Beratungswesen, das durch den fachkundigen Geschäftsführer in neutraler, sachlicher Art. durchgeführt wird. Auch der Behandlung der Kleinmaschinen, wie Motormäher, Seilwinden usw. schenkt der Verband seine Aufmerksamkeit. Der Traktorverband will die Bauern nicht zur Anschaffung teurer Maschinen verleiten, sondern ihnen die richtige Wartung und Ausnutzung der Maschinen beibringen.

Durch die Wahl der Herren E. Siegenthaler, Mörigen, und Grossrat A. Grunder, Niederwangen, wurde der Vorstand von fünf auf sieben Mitglieder erweitert.

Unter «Verschiedenem» wurden noch einige verbandsinterne Geschäfte erledigt. Herr Piller vom Schweiz. Traktorverband dankte der Sektion Bern für ihre vorbildliche Arbeit und forderte die Traktorhalter dringend zur Einhaltung der Verkehrsvorschriften auf.

In zündenden Voten traten die Herren Gygax und Mühlheim sowie der Vorsitzende für die Annahme der Zuckervorlage ein. b.

Vereinigung zürch. Traktorbesitzer

Unsere **Haupt-Versammlung** findet statt: Sonntag, 2. Mai 1948, im Rest. Wartmann, Winterthur. Traktanden: 1. Protokoll, 2. Rechnung, 3. Jahresbericht, 4. Tätigkeitsprogramm, 5. Rückvergütungen, 6. Verschiedenes.

Lichtbildervortrag: «Aus der dänischen und schwedischen Landwirtschaft» von Hrn. Ing. agr. E. Rauch, Zürich. In Erwartung eines regen Besuches grüssen kameradschaftlich,
Für den Vorstand: Der Präsident: F. Laufer.

Der Geschäftsführer: Hs. Wegmann.

Die **Bezirksversammlungen**, welche im Febr./März in Winterthur, Uster, Bülach, Andelfingen, Mettmenstetten, Fehraltorf, Horgen und Küsnacht durchgeführt wurden, sind von über 1000 Interessenten besucht worden. Das gebotene «Menu» zur Unterhaltung und Belehrung war der Grund des sehr guten Besuches, welcher nur an den 2 letzten Veranstaltungen zu wünschen übrig liess.

1948 wurden bisher 6 Motorenkenntniskurse und 1 Fahrkurs mit anschliessender Prüfung durchgeführt; weitere Kurse werden im April und Mai folgen. Die Schwarzwald- und die Stellenvermittlungsaktion geht weiter und wird den Beteiligten gute Dienste leisten. H.Wg.

FERGUSON-Traktoren-Besitzer!

Verlangen Sie bei Ihrem Lieferanten das von der Fabrik der FERGUSON-Traktoren **empfohlene Motorenöl**

Generalvertreter für die Schweiz:

Bürke & Co Zürich

Abteilung Motorenöle - Tel. 23 46 76 / 79

Castrol
pat.

Erhältlich in den Garagen in orig. plombierten
Kannen à 1, 2 Ltr., 16,3 kg und 49 kg



ELECTRONA A.-G.

Boudry / Neuenburg

Tel. (038) 6 42 46

Wir fabrizieren diese Spezial-Batterie für Traktoren; nebst allen andern Accumulatoren für sämtliche in der Schweiz laufenden Automobile.

Unsere Accumulatoren bürgen für Sicherheit!

Sektion Schaffhausen

Die **Schlichtungskommission** der gegründeten Arbeits-Gemeinschaft ist folgendermassen zusammengesetzt:

Obmann: Rud. Eggenschwiler, Automobilexperte, Schaffhausen, Vordergasse 43.

Vertreter der Mechaniker: A. Hürlimann, Kreuzgarage, Schaffhausen, Mühlenstr. 81.

Vertreter der Traktorbesitzer: O. Keller, Brunnenhof, Schleithelm.

Die Kommission nimmt ihre Tätigkeit am 1. April 1948 auf. Sie befasst sich mit Differenzen aller Art, insbesondere mit Streitfällen, Mängelrügen, Prüfungen von Rechnungen usw.

Beide Partner, sowohl Traktorbesitzer wie Mechaniker, haben das Recht, sich an die Kommission zu wenden.

Alle Anmeldungen sind an den Obmann zu richten, der auch als Experte amtiert. O.K.

Anmerkung der Redaktion:

Infolge Platzmangels musste ein Kursbericht der Sektion Schaffhausen zurückgestellt werden. Wir bitten um Nachsicht.

TRAKTOREN-Treibstoffe
Diesel-Oele Oele und Fette

NAPHTAG AG.

Zürich-Altstetten

Werdhölzlistr. 103, Telephon 25 53 00

Nadelholz-Import aus Deutschland

Mit Schreiben vom 13.3.1948 macht uns die Eidg. Inspektion für Forstwesen auf die in Nr. 61, vom 13.3.1948, im «Schweiz. Handelsamtsblatt» veröffentlichte Bekanntmachung über Nadelholzimporte aus Deutschland aufmerksam. Diese amtliche Mitteilung bezieht sich auf Massnahmen zur Verhinderung der Einschleppung von Borkenkäfern.

Da es zu weit führen würde, diese Vorschriften an dieser Stelle zu veröffentlichen, weisen wir unsere Leser an die landw. Fachpresse oder an die kant. Forstdirektion.

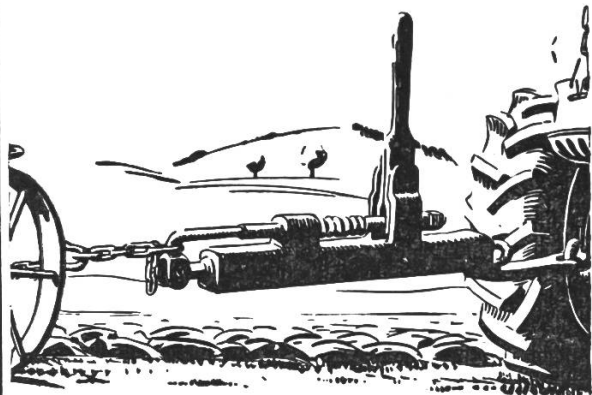


Mitglieder!

werbet

Mitglieder!

Einigkeit macht stark!



Automatischer + Pat. 201.877

Ausklinker für Traktorpflug

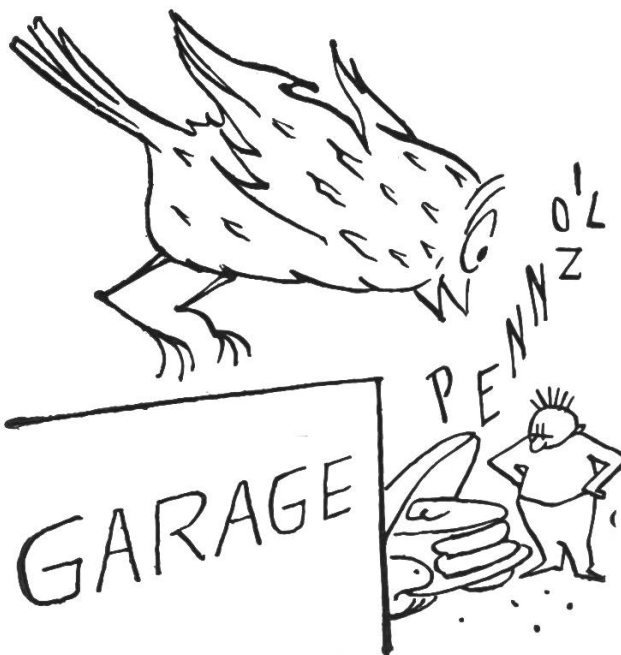
Kein Zerreißen des Pfluges bei aussergewöhnl. Hindernissen mehr möglich. Preis des Apparates **nur Fr. 78.-**. Verlangt Prospekte mit Zeugnissen. 1000 Stück im Betrieb.

**S. Kurmann, Rüdswil
b/Ruswil (Luzern)**

Schmiedemeister, Telephon 6 64 88

NB. Bei Bestellung Stecknageldicke angeben.
Spezialmodell für Seilpflüge.

Vom Dach pfeift es der Spatz...



Jetzt Oelwechsel auf



das temperaturfeste Motorenöl
mit dem unzerreissbaren Schmierfilm

Generalvertretung

Adolf Schmidts Erben AG.
Bern

Tel. (031) 2 78 44

**White Spirit II, Traktorenpetrol Ia, Diesel-Gasoel,
Benzin, Traktorenoel SOLOL, beste Qualität**
Spez. Typen f. Benzin/Petrol- u. Dieselmotoren, dünn-/mittel-/dickflüssig
Getriebeöle und Fette, Tekalemit-, Kugellager-,
Konsistenzfette, Maschinenoel



Sylvester Schaffhäuser Ag.

MINERAL-OELE

TEL. (071) 8 53 33

GOSSAU (ST.G.)

Automobilsalon Genf 1948

Stand Nr. 565 Adolf Schmidts Erben Aktiengesellschaft Bern.

Originell wirkte auch dieses Jahr wiederum der Stand der Adolf Schmidts Erben Aktiengesellschaft, Bern, der im Zeichen des von der Firma in Generalvertretung vertriebenen pennsylvanischen **Motorenöls PENNZOIL** stand. «PENNZOIL, l'huile de vos pères et l'huile de vos fils» in grosser Ueberschrift deutet auf die Konstanz hin, mit der die Herstellerin, die Pennzoil Company Inc. in Oil City, Pa seit ihrer Gründung im Jahr 1886 im Schritt mit dem Fortschritt geht. — Vom ersten Entparaffinierungsprozess im Jahre 1898 zum ersten säurefreien Oel zwei Jahre später, von der ersten Zentrifuge für die Entparaffinierung schwerflüssiger Schmierölkombinationen im Jahr 1919 zum ersten Lösungsmittelraffinierten Pennsylvania Oel anno 1935 und jetzt zu den mit besonderen Zusatzstoffen (additives) versehenen PENNZOIL Premium und Heavy-Duty-Oelen hat die Pennzoil Company stets eine Pionierstellung eingenommen. Mitbestimmend dabei ist auch der Umstand, dass die Pennzoil Company einen grossen Teil aller pennsylvanischen Oelquellen kontrolliert und darum in der Lage ist, dieses besonders hochwertige Oel auch jetzt noch zu liefern, wo manche kleinere Oelraffinerie überhaupt nicht mehr lieferfähig ist oder unter ihrer ursprünglich pennsylvanischen Oelmarke nun Oele anderer Provenienz liefert.

Im Blickfang des Standes steht ein «Aristokrat» aus der Zeit der Jahrhundertwende, ein Luxus Panhard-Levassor Wagen mit koketter Sommerkarrosserie, der so recht die Fortschritte veranschaulicht, die sich auf dem Gebiet des Automobilbaus in kaum 4½ Jahrzehnten vollzogen haben, Fortschritte, die nicht hätten verwirklicht werden können, wenn nicht auch die Erdölchemie Schritt gehalten und Oele und Fette hervorgebracht hätte, die das Funktionieren der heutigen Hochleistungsmotoren, Getriebe und übrigen Aggregate erst möglich gemacht haben.

An Neuheiten für den Wagenunterhalt zeigt die Firma an Ihrem Stand ein neuartiges

Auto-Shampoo, mit dem ein Wagen nicht nur rascher und billiger gewaschen werden kann, sondern ausserdem noch besser entfettet und damit sauberer wird.

ein **Lärm- und Vibrationsdämpfer** für den Karosseriebau, der die Schwingungen der Blechteile verhindert und dadurch geräuschkämpfend wirkt.

ein **Entrostungsmittel**, das zugleich entfettet, entrostet und das Metall für den späteren Farbüberzug vorbereitet.

ein **Schnellreiniger und Entfetter** für Motoren- und Wagenteile in der Werkstatt und für Garagenwände und Böden.